

Ökumenischer Aktionstag am Fliegerhorst Büchel/Eifel am Samstag, 7. Juli 2018

Christinnen und Christen der Evangelischen Landeskirche in Baden und der pax christi-Bewegung in der Erzdiözese Freiburg laden dazu ein, am Samstag, den 7. Juli 2018, nach Büchel (bei Cochem/Mosel) zu kommen. Dort lagern US-amerikanische Atombomben, die modernisiert werden sollen. Das macht ihren Einsatz – sie werden dann von deutschen Flugzeugen zum Ziel geflogen – wahrscheinlicher. Es droht ein millionenfacher Tod. Erinnert sei an Hiroshima und Nagasaki.

Glauben, Gewissen und politische Vernunft bewegen die Verantwortlichen des Aktionstages dazu, diese Massenvernichtungswaffen abzulehnen. **Deshalb laden sie alle anderen Menschen, die ebenfalls für den Abzug und das Verbot der Atomwaffen sind, dazu ein, vor dem Fliegerhorst in Büchel öffentlich und gewaltfrei dafür einzutreten und den Umstieg auf eine friedenslogische Außen- und Sicherheitspolitik zu fordern.**

Von 11 Uhr bis 16 Uhr wird es in Büchel ein abwechslungsreiches Programm geben, u.a. einen Ökumenischen Gottesdienst mit dem Geistlichen Beirat von pax christi Deutschland, Diakon Horst-Peter Rauguth, sowie dem Friedensbeauftragten des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Renke Brahm. Es folgt ein Kulturprogramm mit viel Musik und kurzen Ansprachen, in denen Auswege aus der atomaren Bedrohungslage aufgezeigt werden.

Busanfahrten werden von regionalen oder lokalen Kontaktpersonen organisiert:

Busfahrt ab

Abfahrtsorte und –zeiten: **Hartheim:** 6.00 Uhr, **Freiburg:** 6.15 Uhr, **Emmendingen:** 6.30 Uhr, **Offenburg:** 7.15 Uhr. Kosten: 30,00 €;
Anmeldung bei Pfr. i.R. Udo Grotz, 79423 Heitersheim, Schwarzenbergstr. 9, Tel. 07634/595865, E-Mail: udo.grotz@web.de

Karlsruhe: Abfahrt 7.30 Uhr vom Busbahnhof (Südl. Ausgang des Hauptbahnhofs), Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Kosten 25 €;
Jugendliche, die zur Schule gehen, fahren kostenfrei
Anmeldung bei Dirk Harmsen, Karlsruhe, Tel. 0721/685289, E-Mail: dmharm@web.de

Heidelberg/Mannheim: Abfahrt jeweils vom Hbf, Kosten 25 €.
Anmeldung bei Hartmut Müller, Tel. (06226) 60214, E-Mail: paxchristi-heidelberg@web.de.

Villingen: 5.30 Uhr am Bahnhof Villingen. Kosten: 40.- €
Anmeldung (bis zum 15. Juni) und Kontakt:
Lisa Interschick (Pfarrerin), 78112 St. Georgen, Mail: pfarrerin.interschick@eki-sagte.de

Um eine schnellstmögliche Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen zu Anreise und Programm:
www.KirchegegenAtomwaffen.wordpress.com

Die **Projektgruppe des Aktionstages 7.7.2018** besteht aus Christinnen und Christen der Deutschen Sektion pax christi sowie aus den Evangelischen Kirchen in Baden, Bayern, Hessen-Nassau, Kurhessen-Waldeck, der Pfalz, im Rheinland und in Württemberg.

Hintergrund:

Nicht zuletzt aufgrund der jahrelangen Bemühungen der Internationalen Kampagne für ein Verbot von Atomwaffen (ICAN), die u.a. von der internationalen katholischen Friedensbewegung pax christi unterstützt wird, haben am 7. Juli 2017 im UN-Hauptquartier 122 Staaten für den Verbotsvertrag aller Atomwaffen gestimmt. Dafür erhielt ICAN den Friedensnobelpreis 2017. Auch der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) engagiert sich seit Jahrzehnten gegen Atomwaffen. Ebenso fordern ganz aktuell Papst Franziskus und die Evangelische Kirche im Rheinland wie auch andere Landeskirchen deren Abzug und weltweite Ächtung.

Bereits 2010 haben der Deutsche Bundestag und der rheinland-pfälzische Landtag die Bundesregierung aufgefordert, den Abzug der Atomwaffen aus Büchel zu veranlassen. Doch diese weigert sich bislang, entsprechend tätig zu werden.

Deshalb fordern die Organisatoren, dass die Bundesregierung

1. den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnet,
2. die „nukleare Teilhabe“ innerhalb der NATO beendet,
3. für den Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland und Europa eintritt,
4. ihre Außen- und Sicherheitspolitik zivil orientiert.

Der Ökumenische Rat der Kirchen hat 2013 zu einem *Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens* aufgerufen. Die Organisatoren sehen ihren *Aktionstag 7.07.2018* zum ersten Jahrestag des Beschlusses der 122 UN-Mitglieder als einen Schritt auf diesem Weg. Sie freuen sich, wenn möglichst viele Mitglieder kirchlicher Gemeinden und Gleichgesinnte von außerhalb der Kirchen daran teilnehmen und somit ein deutliches Zeichen für eine friedlichere Zukunft setzen.

Programm

11.00 h Anreise, Musik ROSTLOS

12.00 h **Ökumenischer Gottesdienst** mit Pastor Renke Brahms, dem leitenden Geistlichen der bremischen Kirche und Friedensbeauftragten des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Diakon Horst-Peter Rauguth von Pax Christi

13.00 h Mittagspause

13.45 h **Kulturprogramm** mit Musik von Traudel Kern und Theodor Ziegler und Kurzansprachen zur Überwindung der Atomkriegsgefahr und zu einer zivilen Sicherheitspolitik (nähere Angaben ab Mai auf unserer Website)

15.15 h Gemeinsame **Symbolhandlung**

16.00 h Heimreise